



Traktanden:

1. Protokoll der Sitzung vom 21. November 2005
2. Leistungsvereinbarung mit der Lesegesellschaft zur Führung der Bibliothek
3. Produktgruppenbudget und Voranschlag 2006 sowie Festsetzung des Steuerfusses 2006
4. Fragen an Kommissionen und Stadtrat
5. Diverses

**Eingang von persönlichen Vorstössen**

Anfrage von Jakob Briner und 8 Mitunterzeichner vom 11. Dezember 2005 betr. Grundstück im Gstück. Wortlaut: „In einer Einzelinitiative – Familiengärten im Gstück - haben Claudio Schmid und MitunterzeichnerInnen Auskunft über den im Voranschlag 2006 aufgeführten Landverkauf im Gstück (Kat. Nr. 5268) mit einem Buchgewinn von Fr. 4 500 000 vom Stadtrat Auskunft verlangt.“

Diese Initiative wurde zurückgezogen. Die dort aufgeworfenen Fragen bleiben aber bestehen. In Bülach wurden in der letzten Zeit sehr viele neue Wohnungen gebaut. Es ist fraglich, ob eine Überbauung des erwähnten Areals im Gstück im jetzigen Zeitpunkt sinnvoll ist. Beim Areal im Gstück handelt es sich um eine Landreserve an sehr guter Lage. Für die Stadt Bülach wäre es wichtig, mit dem erzielten Verkaufserlös einen Realersatz in Form anderer Grundstücke zu erwerben. Eine blosser Veräusserung von Grundeigentum führt zwar zu einem Buchgewinn und dadurch zu einem ausgeglichenen Voranschlag 2006, lässt aber ausser Acht, dass die Stadt damit eine wichtige strategische Landreserve weggibt. Unklar ist dabei auch, ob der angegebene Betrag wirklich marktwirtschaftlichen Verhältnissen entspricht. Ich ersuche deshalb den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wurde der geplante Landverkauf an Private in einem ordentlichen Verfahren durchgeführt?  
Wenn Nein: Wieso nicht? Wenn Ja: Wann, wo und mit welchem Text wurde die Ausschreibung durchgeführt?
2. Was war das Resultat der Ausschreibung?
3. War der gesamte Stadtrat über den anstehenden Landverkauf informiert?
4. Wurden Verkaufsverhandlungen geführt? Wer führte diese im Auftrag des Stadtrates? Welches ist der aktuelle Stand der Verhandlungen?
5. Wurde das Grundstück vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen transferiert? Wenn Ja: Wann geschah dies und mit welchem Betrag war das Grundstück nach der Überführung im Finanzvermögen bilanziert?
6. Welche weiteren unbebauten Grundstücken gehören der Stadt Bülach? Welche Fläche umfassen Sie? Sind sie im Verwaltungs- oder im Finanzvermögen bilanziert? Was gibt den Ausschlag für eine Einteilung ins Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen?